



Über Tibber

Als digitaler Ökostromanbieter hilft Tibber seinen Kund:innen dabei, Strom dann zu verbrauchen, wenn er grün und günstig ist und damit einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Dazu kauft Tibber Strom an der Strombörse ein und gibt diesen – zuzüglich Gebühren und Entgelte – an seine Nutzer:innen weiter. Das Modell: Strom als Service. Kund:innen schließen ein Abo mit einer transparenten Gebühr (5,99 Euro inkl. MwSt. im Monat) ab und können damit alle Tibber-Funktionen nutzen. Zusätzlich verkauft Tibber eine Vielzahl smarter Geräte im Tibber Store, um den Stromverbrauch in der Tibber App transparent zu machen, zu kontrollieren und gezielt zu senken. Insgesamt ermöglicht Tibber so seinen Kund:innen, so wenig wie möglich für Strom zu bezahlen.

Immer den günstigsten und grünsten Strom beziehen dank smarter Technologie

Tibber-Kund:innen können entweder einen monatlich dynamischen Tarif oder volldynamischen (stündlich bzw. ab 1.10.25: viertelstündlich) Tarif nutzen oder als "Freemium"-Kund:innen die Tibber-App ohne Stromvertragsbindung nutzen. Die Tibber-App zeigt nicht nur den aktuellen Strompreis in Echtzeit, sondern hilft auch dabei, den eigenen Verbrauch automatisch in die günstigsten Zeiten des Tages zu verschieben – zum Beispiel beim intelligenten Laden von E-Autos oder Heimspeichern.

Und was kommt dabei heraus? Im Jahr 2024 zahlten Tibber-Kund:innen, die ihr E-Auto intelligent geladen haben, im Durchschnitt 29 Cent pro verbrauchter Kilowattstunde. Zum Vergleich: Im Jahr 2024 zahlten private Haushalte laut Statistischem Bundesamt in Deutschland 41 Cent pro verbrauchter Kilowattstunde. Das sind 12 Cent mehr pro verbrauchter Kilowattstunde.

Mit Tibber treiben Kund:innen die Energiewende voran

Je mehr Menschen auf diese Weise flexibel Strom verbrauchen, desto besser für alle: Lastspitzen fallen geringer aus, die Gesamtkosten sinken und die Emissionen des Stromsektors nehmen ab.

Voraussetzung für den volldynamischen Tarif ist ein Smart Meter. Der intelligente Zähler befähigt Verbraucher:innen, direkt von Preisschwankungen am Strommarkt zu profitieren und ihren Verbrauch danach auszurichten. Bisher haben nur 2% der deutschen Haushalte ein iMSys. Um den Rollout zu beschleunigen und zu vereinfachen, hat Tibber gemeinsam mit Octopus Energy, Rabot Energy und Ostrom die Smart Meter Initiative gegründet.

Faktenbox

Gründung:	2016 (in Deutschland seit 2020)
Kundenstamm:	1 Million Kunden europaweit
Elektromobilität:	100.000 verbundene E-Autos
Märkte:	Deutschland, Niederlande, Norwegen, Schweden
Mitarbeitende:	350 Mitarbeitende europaweit
Investoren:	Founders Fund, Eight Roads Ventures, Balderton Capital, Enivy, Schibsted Ventures, Summa Equity
Finanzierung:	181 Mio USD (Series C) Kooperationen mit ADAC, Ford und EcoFlow Initiator der Smart Meter Initiative

Tibber Stromvertrag

Monatliche Fixkosten:	Netzentgelte + 5,99€ Tibber-Gebühr
Arbeitspreis pro kWh:	Börsenstrompreis + Steuern & Abgaben
Ökostromanteil:	100% aus erneuerbaren Quellen
Vertragslaufzeit:	Keine Laufzeit, Kündigungsfrist zwei Wochen
Abrechnungsintervall:	Monatlich oder stündlich (ab 1.10.2025 viertelstündlich)

Gründer



Edgeir Vårdal Aksnes
Mitgründer / CEO



Daniel Lindén
Mitgründer / CPO

Management

Merlin
Deutschlandchef



Als digitaler Ökostromanbieter hilft Tibber seinen Kund:innen, Strom dann zu verbrauchen, wenn er günstig und grün ist.

Im Zentrum steht dabei die Tibber-App, die Benutzeroberfläche von Tibbers Energie-Management-System. Sie zeigt nicht nur immer den aktuellen Strompreis in Echtzeit, sondern hilft auch dabei, den eigenen Verbrauch automatisch in die günstigsten Zeiten des Tages zu verschieben – zum Beispiel beim intelligenten Laden von E-Autos oder Heimspeichern. Je mehr Menschen so flexibel Strom verbrauchen, desto besser für alle.

Pressekontakt

Göran Kügler
+49 151 61835285
goeran.kuegler@tibber.com
www.tibber.com



Unternehmensgeschichte:

